

## Elternrundbrief der Grundschule Achterwehr



# Dat Schoolblatt

Infos... Termine... Veranstaltungen... Vorhaben... Tipps

04/2008

### **Liebe Eltern,**

wir hoffen, dass Ihr Euch in den Osterferien gut erholt habt und möchten Euch über ein paar wichtige Dinge informieren.

Seit dem 01.02.2008 ist Herr Schettler aus Felde der kommissarische Schulleiter. Diese Regelung gilt bis zum Sommer. Gleichzeitig ist mit Frau Wentzel eine neue Kollegin an die Schule gekommen.

Beides bringt einige organisatorische Veränderungen mit sich, hat jedoch momentan wenig Einfluss auf den Schulalltag unserer Kinder.

### **Termine**

10. April

10. April

02., 05. und 06. Mai

9.30 Uhr Geiger Ian Mardon

20.00 Uhr Elternabend für die ganze Schule

Bewegliche Ferientage

## **Liebe Eltern der Grundschule Achterwehr,**

seit Februar 2008 trage ich nun neben Felde und Westensee auch die Verantwortung für Ihre Grundschule in Achterwehr.

Ich möchte daher diese Ausgabe des Schoolblattes nutzen, um mich Ihnen als neuer Schulleiter vorzustellen. Die Möglichkeit zu einem persönlichen Austausch erhalten Sie am 10.04.08 um 20.00 Uhr in der Schule. An diesem Abend wird sich auch Frau Wentzel-Trakowski als neue Lehrerin vorstellen.

Bereits seit Februar 2007 leite ich das Schulzentrum in Ihrer Nachbargemeinde Felde. Der Beginn meines Dienstantrittes in dieser Region war auch der Beginn einer sehr guten Kooperation mit Ihrer ehemaligen Schulleiterin, Frau Hanna Necker. Sie bildete die Grundlage für eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Schulleitungen, die sich jetzt auch auf die Kollegien positiv auswirkt.

Vor diesem Hintergrund danke ich dem Schulelternbeirat für die unkomplizierte Unterstützung bei der Genehmigung eines gemeinsamen Schulentwicklungstages in Felde, der dort mit vielen Schulen der Umlandgemeinden zum Thema Schuleingangsphase am Mittwoch, 19.03.08 stattgefunden hat.

Im Zuge der Kooperation der Schulen Achterwehr, Westensee und Felde habe ich „Ian Mardon – den Geiger vom anderen Stern“ für eine kleine Veranstaltungsreihe in unserer Region gewinnen können.

Am Donnerstag, 10.04.08 wird er für die Kinder in Achterwehr aufspielen. Informationen über Herrn Mardon können Sie auf seiner Homepage <http://www.mardon.de/> aufrufen.

**PS:** Die Grundschule Achterwehr erreichen Sie ab sofort auch per Fax unter: 04340 / 40 47 17.

Ich freue mich auf eine langfristige, gewinnbringende Zusammenarbeit

**Sebastian H. Schettler**, (komm.) Rektor

## Zum Kennenlernen – Frau Wentzel stellt sich vor

Ich habe in Kiel studiert und in Eckernförde mein Referendariat gemacht. Nach einigen anderen Schulen bin ich nun in Achterwehr und unterrichte dort Heimat- und Sachunterricht, Musik und Werken.

Neben der Schule verbringe ich meine Zeit mit meinem Pferd. Im Sommer bin ich aber eher auf dem Wasser auf einem kleinen wackeligem Brett zu finden. Wenn ich dann noch Zeit habe, lese ich gerne, musiziere etwas und ... bereite natürlich den Unterricht vor.



## 2008 – das Jahr der Mathematik

Wer hätte das gedacht? Im Januar eröffnete die Bundesministerin für Bildung und Forschung Annette Schavan das Wissenschaftsjahr 2008 unter dem Motto:

*„Mathematik. Alles was zählt“*

Mal ganz ehrlich... galt nicht schon immer, entweder man hasst Mathe oder man liebt es, man kann es oder lässt es bleiben?

Mathematik muss ihren „Schreckensfach-Charakter“ verlieren, fordert Dr. Klaus Kinkel, Vorsitzender der Deutschen Telekom Stiftung und Prof. Günter M. Ziegler, Präsident der Deutschen Mathematik-Vereinigung (DMV) lädt zum Mitmach-Jahr ein, um Mathematik als Wissenschaft, als Lehrfach und als Kunst zu vermitteln und für alle erfahrbar zu machen.

Das Bundesministerium richtet gemeinsam mit der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD), der Deutschen Telekom Stiftung und der Deutschen

Mathematiker-Vereinigung (DMV) das Wissenschaftsjahr 2008 aus. Wichtigstes Ziel ist es, junge Menschen für Mathematik zu begeistern, denn Mathematik ist eine Schlüsselkompetenz und unverzichtbar für zahlreiche Berufe. Es ist die Basis aller Naturwissenschaften und technischen Entwicklungen. Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik laden zu Veranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerben und Festivals ein, um Mathematik zu erleben. Mehr Informationen zum Wissenschaftsjahr und den Veranstaltungen unter [www.jahr-der-mathematik.de](http://www.jahr-der-mathematik.de)

Mathematik kann Spaß machen, es ist ein sehr vielfältiges, spannendes und anregendes Gebiet. Auch in der Grundschule Achterwehr sind die Mathestunden oft zu kurz, um Knobelaufgaben auszudiskutieren und zu lösen. Ob der Riese mit seinem Handabdruck überhaupt durch die Tür passte? Wie viele Schultage und Ferientage hat das Jahr 2008? Kann man den Somawürfel auf unterschiedliche Arten zusammensetzen und sind die Sudoku aus der Zeitung nicht auch für Grundschüler lösbar? Die Knobelaufgabe der Woche ist inzwischen nicht nur bei den Schülern beliebt. Die Grundschüler lächeln bei dem Satz: *Vier von drei Deutschen können nicht rechnen* und freuen sich auf Wettbewerbe, in denen sie ihr mathematisches Wissen zeigen können. Denn Mathematik ist mehr als nur mit ein paar Zahlen zu rechnen!

Frauke Esselbach

### **Abschied von Frau Necker- eine kleine Nachlese**

Am 31. Januar dieses Jahres hat sich Frau Necker in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Das Programm für diesen Tag haben unsere Lehrerinnen mit viel Energie zusammengestellt und umgesetzt.

Frau Necker wurde von „ihren Kindern“ mit Pauken und Trompeten empfangen und auf ihren Ehrenplatz geleitet. Die Reden von Herrn Jürgens, Frau Deuble und Petra Haars wurden eingerahmt durch Musik. Julia Böckel, Klaus Frech, der Schulchor und die Flötenkinder mit Frau Herrmann gaben der Feier damit die für unsere Grundschule besondere festliche Note.

Frau Necker zeigte sich sichtlich gerührt angesichts der zahlreichen Geschenke und der Beiträge der Kinder.

Nach dem offiziellen Teil hatte sie genügend Gelegenheit, sich bei einem liebevoll hergerichteten Empfang und einem leckeren Buffet persönlich von vielen Gästen zu verabschieden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen fleißigen, helfenden Händen und für die tollen Buffetspenden bedanken! Für uns war es ein sehr gelungener Vormittag!

Wir wünschen Euch allen ein schönes Rest-Schuljahr!

Ilona Brahms und  
Susanne Meyer  
für den Elternbeirat